



03.09.2025 13:12 CEST

## Marktkommentar: Vertrauensverlust in US-Fiskalpolitik führt zu weiteren Renditeanstiegen

Wenn sich Demokraten und Republikaner nicht bis Ende des Monats über einen neuen Bundeshaushalt einigen, droht den USA zum ersten Mal seit 2019 ein „Shutdown“ mit Ausgabensperren und der Schließung von Bundesbehörden. **Dr. Björn Ohl**, Ökonom der apoBank, erläutert die Hintergründe und die Risiken für die Anlagestrategie.

Der Kern des Problems liegt in den exzessiven US-Haushaltsdefiziten und der steigenden Staatsverschuldung. Weder Republikaner noch Demokraten haben

in den vergangenen Jahrzehnten Pläne vorgelegt, um die angeschlagenen Staatsfinanzen nachhaltig zu sanieren. Dieser verantwortungslose Kurs wird von Investoren mit wachsender Skepsis betrachtet.

Die von der Trump-Regierung initiierte DOGE-Kampagne hat die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung geschwächt. Das hat direkte Konsequenzen für Anleger, da die Qualität wichtiger Konjunkturdaten sinkt. Ein Beispiel dafür sind die kürzlich stark nach unten revidierten Arbeitsmarktzahlen, die viele Investoren überraschten und die Grundlage für ihre Anlageentscheidungen infrage stellten.

Angesichts dieser Entwicklung bleibt die apoBank bei US-Staatsanleihen vorsichtig. Wir sehen die größten Risiken am langen Ende der Zinskurve. Ein zunehmender Vertrauensverlust in die US-Fiskalpolitik wird unserer Meinung nach zu weiteren Renditeanstiegen und damit Kursverlusten führen. Am kurzen Ende der Zinskurve sind wir dagegen optimistischer.

Die erwartete Abschwächung des US-Arbeitsmarktes und der steigende politische Druck auf die US-Notenbank Fed sprechen für fallende US-Leitzinsen in den kommenden sechs Monaten, was zu Renditerückgängen und damit Kursgewinnen führen dürfte.

---

## **Über die apoBank**

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

[www.apobank.de](http://www.apobank.de)

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement

und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:  
[www.apobank.de/mehr-ermoeglichen](http://www.apobank.de/mehr-ermoeglichen)

## Kontaktpersonen



### **Christoph Koos**

Pressekontakt

Pressereferent

[christoph.koos@apobank.de](mailto:christoph.koos@apobank.de)

+49 211 5998 154